



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit dem Frühjahr beginnt wieder die Bautätigkeit im Stadtgebiet Lauscha. Wie aus topografischen Gründen nicht anders zu erwarten, bringt die Umsetzung wichtiger Infrastrukturmaßnahmen immer auch Einschränkungen im Alltag der Einwohner mit sich. Diese Einschränkungen sollen auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt werden; was nur gelingen kann, wenn Bauherr, Baubetrieb und Einwohner gut und verständnisvoll zusammenarbeiten und nicht gegeneinander! Deshalb werbe ich für einen offenen rücksichtsvollen Umgang, um einen raschen und qualitätsgerechten Baufortschritt zu gewährleisten.

Bauvorhaben der Stadt Lauscha:

Der Ausbau der L1149 OD Lauscha – Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Straßenbauamt Südwestthüringen und den Versorgungsträgern – wird vom Ortseingang bis zur Wiesleinsmühle ab dem 7. April 2015 unter Vollsperrung fortgesetzt. Auftragnehmer ist die Fa. Bauer Bauunternehmen GmbH aus Walschleben. Die Bausumme beträgt insgesamt 2.176.835 Euro, davon Anteil Stadt: 325.423 Euro. Die Baukosten für den Abschnitt 2015 belaufen sich für die Stadt auf ca. 142.000 Euro.

In diesem Jahr erfolgt die Fertigstellung der Steinachbrücke mit Abbruch des provisorischen Oberflächenverschlusses und die Herstellung des regulären Straßenaufbaus, soweit dies nicht bereits im Vorjahr geschehen ist. 2015 werden weitere zwei Stützbauwerke (Stützwände und Kopfbalken) hergestellt und eine Omnibushaltestelle mit Wartehäuschen im Unterland errichtet. Der Straßenbau und der Neubau der Straßenbeleuchtung in diesem Jahr umfassen eine Ausbaustrecke von ca. 400 m.

Als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Wasserwerken im Landkreis Sonneberg und der Thüringer Energienetze GmbH (TEN) beginnt am 7. April 2015 der Ausbau Bahnweg/Perthenecke. Ab dem 26. März 2015 ist bereits mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen. Das Baufeld reicht von der Einmündung Bahnhofstraße bis zur Perthenecke Haus-Nr. 14.

Dabei werden errichtet: 290 m Regenwasserkanal, 230 m Schmutzwasserkanal, 17 Kontrollschächte, 39 Stück Grundstücksanschlüsse, 255 m Trinkwasserleitung DN 100 mit 18 Hausanschlüssen, Straßenausbau auf ca. 233 laufenden Metern mit verschiedenen Breiten, Sanierung von ca. 35 m Stützmauer, 9 Stück Straßeneinläufe, 10 Stück Straßenlampen mit ca. 360 m Beleuchtungskabel, 700 m Kabelgraben für die Niederspannungsverkabelung der TEN.

Die Auftragssumme beträgt ca. 740.000 Euro. Davon entfallen auf die Stadt Lauscha 281.000 Euro. Die Baumaßnahme soll zum 31. August 2015 fertiggestellt sein. Aufgrund der sehr beengten Platzverhältnisse werden die Bauarbeiten unter Vollsperrung durchgeführt.

Weitere öffentliche Bauvorhaben:

Der Zweckverband Rennsteigwasser lässt Restarbeiten der Verlegung von Trennkanalisation und Trinkwasserleitung in Ernstthal (Piesauer Straße, Glaswerkstraße, Lauschaer Straße, Schulstraße, Schulgasse, Telleweg bzw. punktuell in der gesamten Ortslage) von der TUG Kölleda durchführen. Die Baufirma befindet sich in Verzug. Die Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme einschließlich der Wiederherstellung der Straßenoberflächen sollte bis Ende Oktober 2014 erfolgen. Die jetzigen Arbeiten sollen bis zum 15. Mai 2015 fertiggestellt sein.

Ich wünsche den Bauarbeiten gutes Gelingen und einen unfallfreien Verlauf.

**Ihr Bürgermeister
Norbert Zitzmann**

AMTLICHER TEIL

Stadt Lauscha, den 12. März 2015

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren für die 380-kV-Leitung Altenfeld-Redwitz (Teilabschnitt Thüringen)

Der Planfeststellungsbeschluss des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 21. Januar 2015, Az. 540.2-3411-01/13, der das o.a. Bauvorhaben betrifft, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom **7. April 2015 bis einschließlich 20. April 2015**

in der **Stadtverwaltung Lauscha (Rathaus)
im Zimmer 3 (Bauamt)
Bahnhofstraße 12 in 98724 Lauscha**

während der Dienststunden:

Montag	08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Im Zeitraum der Auslegung sind die Unterlagen auch im Internet auf der Projektwebseite der Vorhabensträgerin (www.50hertz.com) unter der Rubrik „Netzausbau“ und den Stichworten „Projekte“ sowie nachfolgend „Südwest-Kuppelleitung“ einsehbar.

Den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden ist, wird der Planfeststellungsbeschluss zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz).

Zitzmann
Bürgermeister

Bekanntmachung auf www.lauscha.de

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) **zusätzlich** im Internet auf der Internetseite der Stadt Lauscha unter www.lauscha.de zugänglich gemacht.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Lauscha als Eigentümerin des Friedhofes Lauscha schreibt im Wege der Öffentlichen Ausschreibung eine Teilfläche des oberen Friedhofes der Stadt Lauscha mit einer Größe von 4,00 m x 1,00 m zur dauerhaften Aufstellung einer Urnenwand mit einer Größe von zehn Feldern aus.

Die Urnenwand ist durch den Bietenden zu errichten und an die Stadt Lauscha dauerhaft zur Nutzung zu überlassen.

Dem Angebot sind entsprechende technische Daten der Urnenwand (einschließlich einer zeichnerischen Darstellung) sowie ein Angebot zur Nutzungsüberlassung nebst Entgelt beizufügen.

Das Angebot ist bis **zum Dienstag, dem 7. April 2015** im verschlossenen Umschlag mit der deutlichen Kennzeichnung „Gebot Urnenwand“ bei der Stadtverwaltung Lauscha, Bahnhofstraße 12 in 98724 Lauscha einzureichen.

Zitzmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Der Landkreis Sonneberg als zuständige Abfallbehörde erlässt auf der Grundlage von § 2 Abs. 4 in Verbindung mit den §§ 4, 5 und 7 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (ThürPflanzAbfV) vom 2. März 1993 (GVBl. S. 232), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. November 2014 (GVBl. S. 721), folgende

Allgemeinverfügung:

I. Festlegungen

Das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, ist ausnahmsweise entsprechend o.g. Verordnung möglich und unter Beachtung nachstehender Vorgaben nur zulässig im Zeitraum vom

**15. März bis 15. Mai und
15. September bis 15. November 2015**

Eine Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt ist entsprechend den Regelungen der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen nur möglich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

1. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Dabei ist insbesondere auf die Windrichtung und -geschwindigkeit zu achten. Bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
2. Verbrannt werden darf nur trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist.

Pflanzliche Abfälle wie Laub, Grasschnitt und ähnliches dürfen nur durch Verrotten (Kompostierung, Untergraben, Liegenlassen) beseitigt werden.

3. Zum Anzünden und zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Reifen, Mineralölprodukte oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden. Brennbare Flüssigkeiten dürfen nicht in Flammen oder Glut gegossen werden.
4. Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 50 m zu öffentlichen Straßen
 - 1,5 km zu Flugplätzen
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
 - 100 m zu Waldflächen, wobei besondere Trockenperioden, in denen in einzelnen Forstamtsbezirken höhere Waldbrandwarnstufen (ab Waldbrandwarnstufe II) bestehen, entsprechend zu berücksichtigen sind
 - 15 m zu Öffnungen in Gebäudewänden, zu Gebäuden mit weicher Überdachung sowie zu Gebäuden mit brennbaren Außenverkleidungen
 - 5 m zur Grundstücksgrenze
5. Die Abfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit Schutzstreifen zu umgeben und nach Abschluss ausreichend mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
7. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flammen und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist ein Verbrennen unzulässig.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Sonneberg als bekannt gegeben.

II. Begründung

Gemäß § 7 in Verbindung mit § 4 ThürPflanzAbfV ist die Untere Abfallbehörde des Landkreises Sonneberg für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich zuständig. Rechtsgrundlage für die unter I. getroffenen Festlegungen sind § 2 Abs. 4, § 4 und § 5 der ThürPflanzAbfV.

Hiernach entscheidet die zuständige Abfallbehörde durch Allgemeinverfügung, ob ausnahmsweise trockener Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, verbrannt werden darf.

Die Voraussetzungen des § 4 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der ThürPflanzAbfV liegen vor.

Die Festlegung der Zeiträume erfolgt unter Beachtung des § 4 Abs. 1 Satz 2 ThürPflanzAbfV. Die zu erfüllenden Voraussetzungen für die Verbrennung ergeben sich aus den §§ 5, 1 Abs. 2 der ThürPflanzAbfV.

Der sofortige Vollzug wurde nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) aus ordnungsrechtlichen Erwägungen angeordnet, damit ein einheitliches Handeln im gesamten Landkreis gewährleistet ist. Diese Verfahrensweise liegt im öffentlichen Interesse.

III. Hinweise

Die Nichteinhaltung der o. g. Anforderungen, insbesondere das Verbrennen außerhalb der festgelegten Zeiträume, das Mitverbrennen unzulässiger Stoffe, die Nichteinhaltung der Abstandsregelungen sowie das nicht ordnungsgemäße Behandeln der Verbrennungsstellen, kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Anstelle der Beseitigung durch Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt sollte der Verwertung zum Beispiel durch Schreddern zur Gewinnung von Mulch- und Kompostiermaterial der Vorrang gegeben werden.

Im Landkreis werden flächendeckend Annahmestellen auf den Wertstoffhöfen, Kompostieranlagen und Grünabfall-Annahmestellen eingerichtet. Dort können die Bürgerinnen und Bürger ihre Grünabfälle ohne zusätzliche Kosten entsorgen. Die Öffnungszeiten können der Broschüre „Abfuhrtermine 2015“ entnommen bzw. bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erfragt werden.

Es bleibt auch während der Brenntage gemäß § 39 Abs. 5 Nr. 1 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) verboten, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen oder nicht land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzte Flächen so zu behandeln, dass die Tier- und Pflanzenwelt erheblich beeinträchtigt wird.

Unmittelbar vor der Entzündung ist das Material umzulagern bzw. umzuwenden.

Weitergehende ordnungsbehördliche Festlegungen der Gemeinden (zum Beispiel Anzeigepflichten) entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen Ihrer Gemeinde.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Sonneberg, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Sonneberg, den 29. Januar 2015

Die Landrätin



Beschlüsse

**Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha
hat in seiner öffentlichen Sitzung
am 16. März 2015
folgende Beschlüsse gefasst:**

Beschluss-Nr. 06/16/15

Abrechnung der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2012

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über die Abrechnung der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2012 und empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha gibt sein Einverständnis zur Abrechnung der Kindertagesstätte „Hüttengeister“ für das Haushaltsjahr 2012.

Durch die Stadt Lauscha werden Gesamtkosten in Höhe von 626.921,20 Euro anerkannt. Der Zuschuss der Stadt Lauscha wird auf insgesamt 505.616,20 Euro festgestellt.

Beschluss-Nr. 06/15/15

Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha empfiehlt dem Stadtrat, die zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzepts erforderlichen Maßnahmen umzusetzen.

Beschluss-Nr. 06/19/15

Vertrag Städtepartnerschaft Zelezný Brod

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Lauscha den in der Anlage beigefügten Vertrag über Partnerschaft und Zusammenarbeit zwischen der Stadt Lauscha und der Stadt Zelezný Brod abzuschließen.

Die Anlagen liegen zwei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes in der Stadt Lauscha, Rathaus, Bahnhofstraße 12 zu den bekannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Termine Sitzungen

April bis Juni 2015

<i>Monat</i>	<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Gremium</i>
April	13.04.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	20.04.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	27.04.	18.00 Uhr	Stadtrat
Mai	11.05.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	18.05.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	26.05.	18.00 Uhr	Stadtrat
Juni	15.06.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	22.06.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	29.06.	18.00 Uhr	Stadtrat

Änderungen vorbehalten!

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Hinweis in eigener Sache

Auf Grund der Vielzahl an eingereichten und teilweise sehr umfassenden Artikeln für das Amtsblatt „Lauschaer Zeitung“ sieht sich die Stadt Lauscha gezwungen, Artikel abzulehnen bzw. in mehreren Folgen zu veröffentlichen.

Seit diesem Monat können die Vereinsnachrichten auch auf der Webseite der Stadt Lauscha www.lauscha.de unter Aktuelles/Vereinsinformationen abgerufen werden.

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha

Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:

Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a
07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 3315, Fax: 03 67 33/2 3316
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Lauschaer Tourismus-Stammtisch



Der Tourismus-Stammtisch informiert

Unser nächster Tourismus-Stammtisch findet statt:

am **Donnerstag, dem 23. April 2015**

um **19.00 Uhr**

in den **Bürgerstuben**

Thema: **Mellichstöckdooch**

Interessierte Bürger sind herzlich willkommen!

OT Ernstthal

Ortsteilrat Ernstthal

Am 18. März 2015 tagte unsere erste Ortsteilratssitzung. Im Vorfeld fand bereits eine Beratung zur Rettung des Mondstürervereins am 14. Januar 2015 statt. Zu beiden Veranstaltungen war die Resonanz der Bürger und Vereine sehr gut.

Im Rahmen der Ortsteilratssitzung fanden im Tagesordnungspunkt zur Bürgerfragestunde folgende Themen Beachtung:

- Es wurde eine Aufstellung der defekten Straßenlampen in der Ortslage erstellt, um hier Abhilfe zu schaffen.
- Das widerrechtliche und strafbare Beschmieren der Bushaltestellen Hüttenplatz und Glaswerk wurde erörtert, die Stadt Lauscha stellt Strafanzeige und stellt den Urzustand wieder her.
- Es wurden die Streitereien zur „Hundeproblematik“ im Ortsteil besprochen. Hier geht es nur im gemeinsamen Miteinander. Hundehalter und Anwohner sollten die Position des Anderen einnehmen, um hier Verständnis für die jeweilige Situation zu erfahren.

Die Streitereien um die Lärmbelästigung durch Hundegedöbel nehmen leider zu. Ist kein einvernehmliches Miteinander zu erreichen, gibt es ein ordnungsbehördliches Schreiben und ein Schlichter muss einberufen werden.

- Desweiteren wird darauf verwiesen, dass Hundehalter den Hundekot zu entsorgen haben, allerdings nicht in die Mülltonnen anderer Anwohner. Die Hundetoilette am Ehrenmal wird mit Beuteln weiterhin bestückt. Eine adäquate Versorgung wird nach der Wiederherstellung des Dorfhüttenplatzes ebenfalls dort erfolgen.
- Massive Straßenschäden im Ortsteil wurden dem Hauptamtsleiter der Stadt gemeldet und sollen mit in die Reparaturmaßnahmen integriert werden. Dazu wird eine Ortsbegehung erfolgen.
- Für öffentliche Veranstaltungen und das Vereinsleben kann die Internetseite der Stadt Lauscha genutzt werden. Bitte mögliche Beiträge in elektronischer Form an Lauscha senden. Ein Blick auf die jeweils aktuelle Seite informiert umfassend und ist sehr hilfreich.
- Es gibt in der Stadt Lauscha keine Verordnung oder Genehmigungspflicht zu Baumfällarbeiten. Dahingehend ist es dem Grundstückseigentümer freigestellt, in eigener Entscheidung und Regie auf seinem Grundstück Bäume zu fällen. Wir bitten dies zu beachten.
- Hauptamtsleiter Herr Krauß informierte darüber, dass die Restarbeiten der TUG Apolda voraussichtlich am 23. März 2015 beginnen. Die Vollsperrung auf Grund der Bauarbeiten in Lauscha ist für den 13. April 2015 geplant.
- In Absprache mit dem Wohnheim „Sturmheide“ in Ernstthal und dem Bürgermeister der Stadt Lauscha wurde eine Kooperation zu zukünftigen Arbeitseinsätzen im Ortsteil Ernstthal vereinbart.
- Es wird noch mal auf die Anliegerpflicht zu Ordnung und Sauberhaltung der Grundstücke und Gehwege hingewiesen. Deshalb wird auch zum Frühjahrsputz aufgerufen – speziell für den Zeitraum vom 17. bis 19. April 2015.
Wir selbst und unsere Urlauber können uns nur wohl fühlen, wenn unser Ortsteil gepflegt ist. Besten Dank für die bisher geleistete Arbeit dazu.
- Für die weitere Planung des Mondstürerfestes 2015 wurde ein Gremium aus Vereinen und Ortsteilrat gebildet. Dieses wird sich zusätzlich regelmäßig treffen, um die Veranstaltung optimal vorzubereiten, erstmals am Mittwoch, dem 1. April 2015.
- Für die weitere Wiederherstellung des Dorfhüttenplatzes nach den Rückbaumaßnahmen durch die TUG werden Fördermittel aus dem Robke-Fonds beantragt.
- Unser Spielplatzfest auf dem „Land-Spielplatz“ ist für Samstag, den 20. Juni 2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr vorgesehen. Eine Woche vorher – am Samstag, dem 13. Juni 2015 – wollen wir dort noch einmal einen Arbeitseinsatz machen.

Wir ihr seht, steht eine Menge von Aktivitäten an, die unser Zusammenleben im Ortsteil Ernstthal beleben wird. Wir hoffen und vertrauen auf euer Engagement und eure Mitarbeit.

Eure Ortsteilbürgermeisterin und euer Ortsteilrat

Geburtstage

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha

06.04.	Gerhard Zinner	zum 71. Geburtstag
07.04.	Magdalene Weschenfelder	zum 70. Geburtstag
07.04.	Jutta Fölsche	zum 68. Geburtstag
08.04.	Gisela Bätz	zum 75. Geburtstag
08.04.	Heidi Heß	zum 67. Geburtstag
09.04.	Traude Linß	zum 85. Geburtstag
09.04.	Ruth Pfütsch	zum 80. Geburtstag
11.04.	Herbert Müller-Sachs	zum 71. Geburtstag
12.04.	Elli Knye	zum 79. Geburtstag
13.04.	Hilde Eichhorn-Rasch	zum 70. Geburtstag
13.04.	Hans Müller-Uri	zum 69. Geburtstag
14.04.	Nelly Greiner-Willibald	zum 93. Geburtstag
14.04.	Anneliese Petzold	zum 78. Geburtstag
15.04.	Gerlinde Pritting	zum 82. Geburtstag
15.04.	Sigrun Greiner	zum 65. Geburtstag
16.04.	Lothar Müller-Schmoß	zum 76. Geburtstag
17.04.	Else Leipold-Beck	zum 91. Geburtstag
18.04.	Hellmut Kaufmann	zum 92. Geburtstag
18.04.	Karola Schindler	zum 75. Geburtstag
18.04.	Christel Arnold	zum 74. Geburtstag
18.04.	Herbert Pforte	zum 71. Geburtstag
19.04.	Hanna Heinz	zum 78. Geburtstag
19.04.	Christa Böhm	zum 68. Geburtstag
20.04.	Siegfried Ruschenat	zum 78. Geburtstag
20.04.	Christa Jakob	zum 68. Geburtstag
21.04.	Helene Köhler-Thees	zum 84. Geburtstag
21.04.	Edelgard Ehrhardt	zum 80. Geburtstag
22.04.	Christa Greiner-Stöffe	zum 85. Geburtstag
22.04.	Heinz Zinck	zum 83. Geburtstag
22.04.	Herbert Leipold	zum 75. Geburtstag
22.04.	Monika Kob	zum 72. Geburtstag
23.04.	Fritz Böhm	zum 79. Geburtstag
23.04.	Christel Sauer	zum 75. Geburtstag
26.04.	Gerhard Eichhorn	zum 85. Geburtstag
26.04.	Peter Kreuzel	zum 74. Geburtstag
27.04.	Edith Rüger	zum 80. Geburtstag
28.04.	Hildegard Weigelt	zum 94. Geburtstag
29.04.	Dr. Dietrich Frosch	zum 75. Geburtstag
29.04.	Margarete Siebenäuger	zum 71. Geburtstag
29.04.	Ehrenfried Heim	zum 66. Geburtstag
30.04.	Wolfgang Seefeld	zum 77. Geburtstag
30.04.	Inge Hellbach	zum 75. Geburtstag
30.04.	Renate Heinz	zum 74. Geburtstag
30.04.	Brigitte Göhring	zum 70. Geburtstag
01.05.	Hilde Müller	zum 76. Geburtstag
02.05.	Lore Naß	zum 79. Geburtstag
03.05.	Egon Jakob	zum 67. Geburtstag
04.05.	Ilse Hofmann	zum 84. Geburtstag
04.05.	Christine Köhler	zum 67. Geburtstag
04.05.	Gertrud Wagner	zum 66. Geburtstag
05.05.	Inge Schellhammer	zum 86. Geburtstag
05.05.	Beate Greiner-Bär	zum 66. Geburtstag
05.05.	Fritz Geitner	zum 65. Geburtstag
06.05.	Horst Böhm	zum 82. Geburtstag
06.05.	Herbert Zetzmann	zum 82. Geburtstag
06.05.	Annemarie Gazda	zum 75. Geburtstag

07.05.	Christa Zinner	zum 71. Geburtstag
09.05.	Hilde Müller-Schmied	zum 84. Geburtstag
09.05.	Ilse Fritsche	zum 78. Geburtstag
09.05.	Karin Linß	zum 69. Geburtstag
09.05.	Hans Habermann	zum 69. Geburtstag
09.05.	Bärbel Böhm	zum 67. Geburtstag
10.05.	Inge Müller-Löb	zum 85. Geburtstag
10.05.	Marlene Beier	zum 66. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal

06.04.	Reiner Müller	zum 66. Geburtstag
08.04.	Ingetraud Hoch	zum 72. Geburtstag
13.04.	Gerhard Müller	zum 66. Geburtstag
15.04.	Helga Riesenberger	zum 86. Geburtstag
16.04.	Liddy Luthardt	zum 84. Geburtstag
17.04.	Norbert Gaber	zum 71. Geburtstag
20.04.	Sonja Höhn	zum 92. Geburtstag
20.04.	Gabriele Kliemt	zum 69. Geburtstag
22.04.	Grete Edelmann	zum 94. Geburtstag
24.04.	Ilse Bätz-Dölle	zum 85. Geburtstag
24.04.	Ingrid Salzmann	zum 78. Geburtstag
24.04.	Karin Lorenz	zum 76. Geburtstag
25.04.	Anneliese Greiner	zum 81. Geburtstag
30.04.	Gretel Patzke	zum 67. Geburtstag
01.05.	Margot Otto	zum 80. Geburtstag
04.05.	Karlheinz Peter Tiepner	zum 75. Geburtstag
05.05.	Ernst Müller-Marks	zum 80. Geburtstag
05.05.	Eckhard Apel	zum 66. Geburtstag
06.05.	Ilse Schübel	zum 87. Geburtstag
06.05.	Helga Böhme	zum 73. Geburtstag
06.05.	Anneliese Schiele	zum 66. Geburtstag
07.05.	Bernd Kliemt	zum 71. Geburtstag



Firmenjubiläum

Herzlichen Glückwunsch!

**01.04.2015 25 Jahre Firma Elektro Petzold
Inhaber Wolfgang Petzold**



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Schulförder- und Traditionsvereins der Stadt Lauscha e.V. lädt hiermit alle eingetragenen Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung/Wahlversammlung ein:

am **Montag, dem 11. Mai 2015**
um **19.30 Uhr**
in die **Gaststätte „Brandt“**

Tagesordnung:

01. Abstimmung der Tagesordnung
02. Verlesen der neuen Satzung
03. Diskussion zur neuen Satzung
04. Beschluss der neuen Satzung
05. Wahl des Versammlungsleiters
06. Rechenschaftslegung
07. Finanzbericht
08. Bestätigung des Finanzberichtes durch die Rechnungsprüfer
09. Diskussion zu den Punkten 6. bis 8.
10. Abstimmung über den Rechenschaftsbericht
11. Entlastung des alten Vorstandes
12. Vorschläge und Wahl des neuen Vorstandes
13. Vorschläge und Wahl der Rechnungsprüfer
14. Schlusswort des neuen Vorsitzenden

Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Doris Hein
1. Vorstand

Der Schulförderverein sagt Danke!

Anlässlich des Tages der offenen Tür an der Lauschaer Grundschule lud kürzlich der Schulförderverein im Speiseraum mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen zum Frühstück ein.

Zahlreiche Helfer – darunter auch Nicht-Vereinsmitglieder – wirkten dabei tatkräftig mit. Ihnen allen, ganz besonders den fleißigen Vatis, möchte der Vereinsvorstand an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen.

Dank geht auch an alle, die unseren Spenden-Sack mit gefüllt haben. Wir werden das Geld nutzen, um auch in diesem Schuljahr wieder zahlreiche Veranstaltungen und Materialien zu finanzieren, die den Unterrichtsalltag der Grundschüler abwechslungsreicher und interessanter gestalten.

Doris Hein
1. Vorstand

Bei uns ist immer etwas los!

Neben einer soliden Wissens- und Könnensvermittlung in den grundlegenden Kulturtechniken Lesen, Schreiben, Rechnen sowie der Entwicklung von Lernkompetenzen stehen während des Schuljahres auch interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen auf unserem Programm.

So konnten sich die Besucher zu unserem Tag der offenen Tür am 20. März 2015 vor Ort von unseren Lehr- und Lernmethoden überzeugen und in den Unterricht „schnuppern“. Weitere Aktivitäten rundeten den Tag, der sehr gut besucht wurde, ab.

Der Schulförderverein und weitere rührige Helfer unterstützen uns stets bei der Umsetzung unserer Vorhaben. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Das Leise-Töne-Liedtheater von Dirk Preuße gastierte am 24. März 2015 bei uns und bot das Programm „Enorm in Form“, welches top zu unserer Schulkonzeption „Bewegungsfreundliche Grundschule“ passt.

Die „Wackelzähne“ der Kita „Hüttengeister“ durften im Rahmen ihrer Schnuppertage an der Veranstaltung teilnehmen. Die Aufführung war für alle Besucher wieder ein besonderer Augen- und Ohrenschaus.

Den Eintritt übernahm für alle Schüler und „Wackelzähne“ unser Schulförderverein.

Wir möchten uns auf diesem Wege für die jederzeit große Unterstützung und das Interesse bei allen Eltern, Großeltern, Helfern, Sponsoren und besonders bei unserem Schulförderverein bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.

Im Namen aller Schüler, Lehrer, Erzieher und technischen Kräfte der Grundschule Lauscha

K. Reißberger
Schulleiterin



AWO-Kita „Hüttengeister“ Lauscha

Wackelzähne schnuppern Schulluft

In Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen der AWO-Kindertagesstätte „Hüttengeister“ und der Lauschaer Grundschule waren in den Winterferien die Vorschulkinder zu Gast bei den Hortkindern.

Die Erzieherinnen Antje Leib und Alice Knauer hatten gemeinsam mit Praktikantin Madlen Machold die „Wackelzähne“ zum Schnuppertag an der Grundschule begleitet. Nachdem sie beim ersten Besuch das Schulgebäude genauer in Augenschein genommen hatten, stand diesmal der Schulhort mit seinen vielfältigen Angeboten auf dem Plan.

Die Hortkinder hatten ein leckeres Obst- und Gemüse-Büfett für ihre kleinen Gäste vorbereitet und schon beim gemeinsamen Frühstück kamen alle miteinander ins Gespräch. Sarah Blochberger und Max Mannagottera führten anschließend die Besucher durch den Hort.

Danach durfte jeder ganz nach Belieben Spiel- und Beschäftigungsangebote testen. Karten- und Brettspiele waren dabei ebenso gefragt wie kleine Ponys, Autos oder Kreisel. Marilena las „Fabelhafte Elfengeschichten für Erstleser“ vor und hatte zahlreiche interessierte Zuhörer.

Sarah leitete die Besucherinnen beim Spiel „Superstar“ an. Wackelzahn Ira erwies sich als wahrer Baumeister. Ihr Colosseum aus Holzbausteinen ließ Hortkinder und Erwachsene gleichermaßen staunen.

Während der nächsten Schnuppertage werden die Wackelzähne im dreiwöchigen Rhythmus neben den Erst- und Zweiklässlern im Klassenzimmer sitzen, wo sie altersgerechte Aufgaben lösen und den Ablauf eines Schultages kennenlernen.



Schließlich werden traditionsgemäß auch die Wackelzähne eingeladen, wenn im März das Leipziger „Leise Töne Lied-Theater“ von Dirk Preusse unter dem Motto „Enorm in Form“ in der Grundschule gastiert. Finanziert wird dessen Aufführung übrigens – auch für die künftigen Schulkinder – vom Schulförder- und Traditionsverein Lauscha.

Im kommenden Schuljahr werden dann zwölf Schulanfänger gemeinsam mit den 18 Zweitklässlern in der Schuleingangsphase von den Klassenlehrerinnen Anke Hartung und Petra Meusel in zwei kleinen Klassenverbänden unterrichtet.

Doris Hein

AWO-Ortsverein

Großer Rodelnachmittag mit dem AWO-Ortsverein

Am Freitag, dem 6. Februar war es endlich wieder soweit – endlich lag genug Schnee, um unseren Rodelnachmittag am „Hüttengeisterhaus“ zu starten.

Ab 15.00 Uhr rodelten alle „Hüttengeister“ rasant und unerschrocken den Rodelberg auf ihren bunten Rutschpfannen hinunter.

Die Mitglieder des AWO-Ortsvereins Lauscha um Lore Mikolajczyk sorgten für das leibliche Wohl der Rodler und ihrer Familien, die selbstverständlich zum Mitmachen und Anfeuern zahlreich erschienen waren.

So konnte man sich mit warmen Tee, Glühwein und Wiener für die nächste Abfahrt stärken.

Dieser Rodelnachmittag war wieder ein gelungener Höhepunkt für unsere kleinen „Hüttengeister“.

Deshalb gilt der Dank der großen „Hüttengeister“ den ehrenamtlichen Helfern vom AWO-Ortsverein, die uns wieder einmal tatkräftig unterstützten.



Jugendweihe 2015

Jugendweiheteilnehmer

Feier am Samstag, dem 25. April 2015
im Kulturhaus Neuhaus

Lauscha

Maria Böhm-Schweizer
Jona Brandt
Paul Eichhorn-Nelson
Annemarie Fleischer
Anna-Lena Heidysch
Katja Maria Hein
Noah Heller
Leon Holland-Letz
Erik Jahn
Leonard Philip Kirchner
Michelle Köhler
Nico Leipold-Büttner
Lukas Queck
Natalie Reck
Leon Ryll
Laura Schwarz
Lisa Schwarz
Lena Weigelt
Fabian Lukas Weigel
Sophie Zeiser

Ernstthal

Louis Grimm
Lorenz Kroder

Veranstaltungstipp



Großes Osterfest
am 4. April ab 15 Uhr
auf dem
Köppleinspielplatz



AWO-Treff „Hüttengeisterhaus“



„Frühlingstraum“

Herzliche Einladung
zu einem gemütlichen Kreativabend

am Montag, dem 13. April 2015

um 18.00 Uhr

Wir werden gemeinsam mit Anke von Keramik/Color aus Sonneberg traumhafte Kunstwerke gestalten. Bitte Geld mitbringen!

Auf viele Interessierte freuen sich Ursel und Gerda!

Theater im Paket

Theaterfahrt nach Weimar

Theaterkarten mit Bustransfer nach Weimar und zurück
und das Ganze für nur 22,70 Euro.

Samstag, 18. April 2015

18.00 Uhr GROSSES HAUS

WALLENSTEIN

von Friedrich Schiller

Samstag, 8. Mai 2015

18.00 Uhr GROSSES HAUS

DIE ZAUBERFLÖTE

von Wolfgang Amadeus Mozart

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Herr Günther Ehrhardt

Straße des Friedens 4

98724 Lauscha

Telefon 03 67 02/ 2 04 78

Bergwacht Lauscha

Frühjahrs-Kleidersammlung der DRK-Bergwacht Lauscha

Die nächste Kleidersammlung der DRK-Bergwacht Lauscha findet statt:

am **Samstag, dem 18. April 2015**

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lauscha und Ernstthal, die Kleidersäcke am vorgenannten Termin bis 09.00 Uhr bereit zu stellen – die Altkleidersäcke werden dann von den Kameraden der Bergwacht Lauscha eingesammelt.

Leere Säcke werden in den nächsten Tagen an alle Haushalte ausgeteilt. Gesammelt werden jegliche Art von Kleidung, Stoffe und Schuhe.

Mit jeder Spende unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit der Kameraden der Bergwacht Lauscha!

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 8. Mai 2015**

von **16.30 bis 20.00 Uhr**

in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspenderinnen und Blutspender und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein. Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt! Vielen Dank im Voraus!

Termine April/Mai

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:

Sa/So, 11./12. April 2015
Anwärterprüfung Naturschutz/RKE

Samstag, 18. April 2015
Frühjahrs-Kleidersammlung
08.30 Uhr Treffpunkt Bergwachtbaude

Samstag, 25. April 2015
Landesversammlung in Oberhof

Samstag, 2. Mai 2015
Absicherung „Mellichstöckdooch“ und
Arbeitseinsatz Baude
08.30 Uhr Treffpunkt Bergwachtbaude

Freitag, 8. Mai 2015
Blutspende in der Bergwachtbaude

Ausbildung und Versammlung

Freitag, 10. April 2015
keine Ausbildung Kinder und Jugend
wegen Ferien
19.00 Uhr Ausbildung
19.30 Uhr Versammlung

Freitag, 24. April 2015
17.00 Uhr Ausbildung
19.30 Uhr Versammlung

Freitag, 8. Mai 2015
17.00 Uhr Ausbildung
19.30 Uhr Versammlung

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

Schützengesellschaft Obermühle 1882 e.V. Lauscha

Einladung

**an alle schießsportinteressierten Bürger
der Stadt Lauscha/Ernstthal
sowie Bürger aus „Nah und Fern“**

Die Lauschaer Schützen laden ein zur 10. Stadtmeisterschaft um den Wanderpokal des Bürgermeisters. Geschossen wird mit Sportgewehr offene Visierung auf 25 m – Kleinkaliber aufliegend.

Datum:
08.05.2015 18.00 bis 21.00 Uhr
09.05.2015 12.30 bis 17.00 Uhr

Startbedingung:
Alter ab vierzehn Jahre (mit schriftlichem Einverständnis der Eltern), 2,00 Euro Startgebühr für fünf Wertungsschüsse. Es kann für 1,00 Euro weiter geschossen werden, um vielleicht sein Ergebnis zu verbessern. Vom Start ausgeschlossen sind natürlich die Mitglieder der SG Obermühle!

Wertung:
Der mit den meisten Ringen gewinnt! Bei Ringgleichheit gewinnt derjenige mit der niedrigsten Startnummer.

Siegerehrung:
30.05.2015 16.30 Uhr auf dem Köpplinfestplatz
1. Platz Wanderpokal und 20,00 Euro Siegesprämie
2.-3. Platz Sachpreise

Also auf geht's! Die Mitglieder der SG wünschen viel Erfolg und gut Schuss! Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Der Vorstand

Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



Seniorenachmittag

Zu unserem nächsten Seniorenachmittag laden wir herzlich ein:

am **Mittwoch, dem 15. April 2015**
um **14.00 Uhr**
in die **Obermühle**

Wir freuen uns auf viele Besucher. Den Fahrdienst bitte anmelden!

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung musste verschoben werden. Sie findet statt:

am **Mittwoch, dem 6. Mai 2015**
um **18.00 Uhr**
beim **Gollo**

Themen: - **Jahresbericht des Vorstandes**
- **Bericht der Revisionskommission**
- **Wahl des Vorstandes**
- **u.a.**

Alle AWO-Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Bowlingnachmittag

Unser nächster Bowlingnachmittag findet statt:

am **Montag, dem 20. April 2015**
um **16.00 Uhr**
beim **Gollo**

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

AWO-Kinderfest

Unser AWO-Kinderfest findet am Samstag, dem 2. Mai 2015 auf dem Dorfmühlenplatz statt. Ein Karussell für unsere Jüngsten und viele Mitmachangebote warten auf eine große Besucherzahl. Ab 13.00 Uhr wird sich das Karussell drehen.

Vorher können die Familien auf unserer Familienwandertour mitwandern. Treff ist (wenn mit der Bahn) um 09.45 Uhr am Bahnhof Igelshieb. Dann geht es über den Rennsteig in Richtung Ernstthal. Am Park in Ernstthal kann man sich stärken.

Weiter geht es über den Bahnweg in Richtung Oberlauscha zur Eller und zum Hüttenplatz oder man nimmt den Abkürzer ab Köpplen ins Dorf.

Wir freuen uns auf viele Wanderer und Gäste beim Kinderfest.

Förderverein der Jugendstilkirche zu Lauscha e.V.

Veranstaltungsplan 2015

*„Christen sind ein seliges Volk.
Die können sich freuen im Herzen,
können tanzen, singen und jubeln.“*

(Martin Luther * 10. November 1483 / † 18. Februar 1546)

Nach Absprache mit dem Gemeindegemeinderat führt der Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha im Jahr 2015 weitere besondere Veranstaltungen in unserer Glasbläserkirche durch.

Freitag, 24.04.2015 18.00 - 20.00 Uhr
Johanna Büttner stellt das Hörbuch „Der Wald spricht“ vor. Linus Molter, Ronja und Robin Müller sowie Tobias Hein rezitieren im Lauschaer Dialekt über den Thüringer Wald. Desweiteren spielt Fritz Böhm auf seiner Zither. Es gibt Wurzelbrot mit besonderen Gewürz auf Kräuter- und Griebenschmalz, Kräutertee und andere Getränke.

Pfingstsonntag, 24.05.2015 09.30 - 11.00 Uhr
Großer Festgottesdienst mit dem Collegium Musicum St. Petri e.V., Oratorienchor Sonneberg und dem Oratorienchor Waiblingen.

11.00 - 12.30 Uhr
Zusammenkunft in der Winterkirche mit anschließendem Brunch.

Sonntag, 31.05.2015 15.00 - 16.00 Uhr
Konzert der Musikschule Sonneberg unter der Leitung des Direktors Volker Sesselmann. Kaffee und Kuchen in der Winterkirche.

Sonntag, 30.08.2015 19.00 Uhr
Orgelkonzert auf der Strebelorgel in der Glasbläserkirche zu Lauscha mit Universitätsorganist Dr. phil. Wieland Meinhold aus Erfurt

Samstag, 12.09.2015 19.00 - 22.00 Uhr
Benefizkonzert für die Tafel Sonneberg mit den „Rock Tigers“ aus Neuhaus/Rwg. In der Pause gibt es Speisen und Getränke in der Winterkirche.

Samstag, 19.12.2015 19.00 - 22.00 Uhr
Saalfelder Gospelchor „Voices of live“, Thüringer Sängerbund e.V., Thüringer Schiefergebirge. In der Pause verkauft der Förderverein in der Winterkirche Glühwein und Weihnachtsnachtgebäck.

Wir würden uns über zahlreiche Gäste und Besucher im Jahr 2015 in unserem Gotteshaus freuen.

*„Eine der schönsten und herrlichen Gaben Gottes
ist die Musik, damit werden viele Anfechtungen
und böse Gedanken vertrieben.“*

(Martin Luther * 10. November 1483 / † 18. Februar 1546)

Vorstand des Fördervereins
der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V.

Lauschaer Carnevalverein unterwegs

Nach einer erfolgreichen Saison wollten die Lauschaer Narren nur mal ein wenig entspannen und es sich gut gehen lassen. So machten sie sich im März auf den Weg nach Bayreuth.

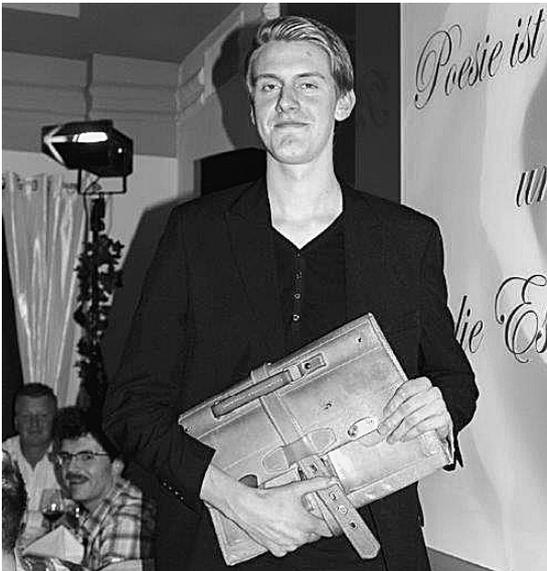
Den ersten Stopp legten sie bei einem ihrer Bierlieferanten – der Firma „Maisels Weisse“ – ein. Dort konnten sie alles über eines ihrer Lieblingsgetränke erfahren.

Im Brauereimuseum wurde sehr anschaulich erklärt, wie man aus Hopfen, Malz, Hefe und Wasser Bier braute und noch bis heute braut. Nur die Technik wurde moderner und die Mengen größer. Na – dann ist ja für entsprechenden Nachschub gesorgt.

Während die einen eine Bierspezialität nach der anderen verkosteten, waren die anderen auf Schnäppchenjagd durch das Bayreuther Einkaufszentrum.

Gut gelaunt ging es dann 18.00 Uhr nach Bad Berneck zum „Krimidinner“. Von wegen nur ruhig dasitzen, gut essen und sich berieseln lassen – weit gefehlt. Die Lauschaer Narren waren voll ins Geschehen involviert.

Da blieb selbst bei Trauerfeier und Mord vor Lachen kein Auge trocken. Schon hatte man wieder lauter gute Anregungen für die neue Saison. Also sollten Sie sich nicht wundern, wenn es mal auf dem Lauschaer Büttensabend heißt: „Achtung, hier spricht Edgar Wallace!“.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren dieser Fahrt, denn körperlich und geistig gut gestärkt kehrten die Mitglieder nach Lauscha zurück.

Nachruf

Die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins Lauscha e.V. trauern um ihren Heimatfreund

Helmut Greiner-Petter

Wir haben mit ihm einen hilfsbereiten und engagierten Menschen verloren, der uns unterstützt hat, wann immer er konnte. Durch seine offene ehrliche Art war er ein Vorbild für viele, die ihn geschätzt haben.

Seinen Humor und seine lustigen Geschichten, mit denen er uns oft zum Lachen gebracht hat, werden wir sehr vermissen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V.

Die nächste Ausgabe der LAUSCHAER ZEITUNG

erscheint am Freitag, dem 8. Mai 2015.

Redaktionsschluss
ist Mittwoch, der 29. April 2015.



ENDE NICHTAMTLICHER TEIL